**Steuereinnahmen**

**der**

**Gemeinden**

**im**

**Jahr 2018**

Herausgeber:

Verbindungsstelle der Bundesländer

Schenkenstraße 4

1010 Wien

Tel.: 01 / 535 37 61

Fax: 01 / 535 37 61 29

E-mail: vst@vst.gv.at

1

### INHALTSVERZEICHNIS

# Seite

**EINFÜHRUNG** 2

**ÜBERSICHTEN UND ZUSAMMENFASSUNGEN**

1. Wohnbevölkerung in den Jahren 1880 - 2018 11

2. Zahl der Gemeinden 1980 - 2018 12

3. Durchschnittliche Finanzkraft der Gemeinden

länderweise sowie niedrigste und höchste Finanzkraft

nach Gemeindekopfquote je Land 13

4. Die fünf finanzschwächsten und finanzstärksten

Gemeinden länderweise nach Gemeindekopfquote

im Jahr 2018 16

5. Reihung der Gemeinden länderweise nach Finanzkraft

Gemeindekopfquote in den Jahren 1957 - 2018 18

**TABELLENTEIL**

1. Steuereinnahmen der Gemeinden 2018

Österreich gesamt

2. Steuereinnahmen der Gemeinden 2018 nach Ländern,

länderweise nach politischen Bezirken, NUTS3-Regionen

und Gemeinden

2

### EINFÜHRUNG

Im Auftrag der Landesfinanzreferentenkonferenz legt die Verbindungsstelle der Bundesländer die Statistik

#### STEUEREINNAHMEN DER GEMEINDEN

#### IM JAHRE 2018

vor. Ziel dieser im 2-Jahresrhythmus erscheinenden Veröffentlichung ist, die Steuereinnahmen für jede österreichische Gemeinde anzugeben. Sie gibt Auskunft über die Grundlagen für die Gemeindeabgaben und über die den einzelnen Gemeinden zufließenden Abgabenerträge.

Das Konzept für diese Statistik wurde seit dem erstmaligen Erscheinen - damals das Jahr 1957 betreffend - kaum geändert.

Die Steuereinnahmen setzen sich zusammen aus ausschließlichen Gemeindeabgaben und aus Ertragsanteilen an gemeinschaftlichen Bundesabgaben.

Die Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben sind nach Abzug der Landesumlage und der Bedarfszuweisungen angegeben.

Die Zahlenangaben für Wien betreffen bis inkl. der Ausgabe 2016 Wien nur als Gemeinde und nicht Wien als Land, ab der Ausgabe 2018 Wien als Land und Gemeinde.

Vor dem Tabellenteil sind die für die Gemeinden im Jahr 2018 geltenden wesentlichen bundes- und landesabgabenrechtlichen Bestimmungen nach Fundstellen zitiert, ihr Inhalt ist schematisch und verkürzt wiedergegeben.

Das umfangreiche Zahlenmaterial wurde wieder von der Statistik Österreich, Direktion Volkswirtschaft, in sehr kooperativer Weise zur Verfügung gestellt. Dieses basiert auf den von der jeweiligen Gemeinde an die Statistik Austria zu übermittelnden Gebarungsdaten.

Die Bearbeitung bei der Verbindungsstelle der Bundesländer lag in den Händen von Herrn Wolfgang Müller.

Wien, im Oktober 2019

Dr. Andreas ROSNER

Leiter der Verbindungsstelle der Bundesländer

3

**Grundsteuer**

Nach dem Grundsteuergesetz 1955, BGBl.Nr. 149/1955 i.d.F. BGBl. I Nr. 34/2010, ist die Grundsteuer eine bundesgesetzlich geregelte ausschließliche Gemeindeabgabe.

BESTEUERUNGSGEGENSTAND sind die im Gebiet der jeweiligen Gemeinde gelegenen land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A), Grundstücke (unbebaute und bebaute Grundstücke, Baurechte, Grundstücke/Gebäude auf fremden Grund und Boden) sowie Betriebsgrundstücke (Grundsteuer B). Maßgebend ist der Einheitswert, der für den Besteuerungsgegenstand nach den Vorschriften des Bewertungsgesetzes festgestellt wurde.

Die STEUERMESSZAHL beträgt im allgemeinen 2 v.T., ist jedoch zum Teil nach Vermögensarten, zum Teil nach Grundstückshauptgruppen nach unten gestuft.

Nach Feststellung des Steuermessbetrages wird durch die Anwendung von HEBESÄTZEN die Grundsteuer festgesetzt. Die Hebesätze dürfen sowohl bei der Grundsteuer A als auch bei der Grundsteuer B 500 v.H. nicht übersteigen.

**Kommunalsteuer**

Die im Kommunalsteuergesetz, BGBl.Nr. 819/1993, i.d.F. BGBl. I Nr. 98/2018, bundesgesetzlich geregelte Kommunalsteuer ist gemäß § 16 Abs. 1 und Abs. 2 FAG 2017, BGBl. I Nr. 116/2016, eine ausschließliche Gemeindeabgabe.

BESTEUERUNGSGEGENSTAND sind die Arbeitslöhne, die jeweils in einem Kalendermonat an die Dienstnehmer einer im Inland (Bundesgebiet) gelegenen Betriebsstätte des Unternehmens gewährt worden sind.

BEMESSUNGSGRUNDLAGE ist die Summe der Arbeitslöhne (= Bezug gemäß § 25 Abs. 1 Z. 1 lit. a und b EKStG 1998, sowie Gehälter oder sonstige Vergütungen jeder Art im Sinne des § 22 Z. 2 EKStG 1988 und an freie Dienstnehmer im Sinne des § 4 Abs. 4 ASVG), gleichgültig, ob die Arbeitslöhne beim Empfänger der Einkommensteuer (Lohnsteuer) unterliegen.

Der STEUERSATZ beträgt im allgemeinen 3 % der Besteuerungsgrundlage.

## Sonstige Gemeindeabgaben

**Lustbarkeitsabgabe / Vergnügungssteuer**

(ausschließliche Gemeindeabgabe)

BESTEUERUNGSGEGENSTAND ist die Veranstaltung von Vorführungen, Aufführungen, Belustigungen, Schaustellungen und Wettbewerben mit Ausnahme von Veranstaltungen von Theatern, die aus Mitteln des Bundes, des Landes oder einer Gemeinde regelmäßig Zuschüsse erhalten, sowie Veranstaltungen, die der Jugendpflege dienen.

ABGABEPFLICHTIG ist im Allgemeinen der Unternehmer der Veranstaltung.

**Burgenland**: Lustbarkeitsabgabegesetz 1969,

LGBl.Nr. 40/1969, i.d.F. 32/2001

**Kärnten**: Kärntner Zuschlagsabgabegesetz

LBGl.Nr. 12/2014, i.d.F. 83/2018

4

**Oberösterreich**: Lustbarkeitsabgabegesetz 2015,

LGBl.Nr. 114/2015, i.d.F. 58/2016

**Salzburg**: Vergnügungssteuergesetz 1998,

LGBl.Nr. 2/1999, i.d.F. 62/2011

**Steiermark**: Lustbarkeitsabgabegesetz,

LGBl.Nr. 50/2003, i.d.F. 118/2015

**Tirol**: Vergnügungssteuergesetz 2017,

LGBl.Nr. 87/2017

**Vorarlberg**: Gemeindevergnügungssteuergesetz,

LGBl.Nr. 49/1969, i.d.F. 12/2012

**Wien**: Vergnügungssteuergesetz 2005,

LGBl.Nr. 56/2005, i.d.F. 63/2016

**Aufenthaltsbeiträge, Orts-, Kur- und Saisontaxen;**

Fremdenverkehrs-Interessenbeiträge (-abgabe)

BESTEUERUNGSGEGENSTAND ist der Aufenthalt (Nächtigung) von nicht ortsansässigen Personen.

BEMESSUNGSGRUNDLAGE ist die Kopfzahl für Aufenthaltsbeiträge, Orts-, Kur- und Saisontaxen. Für Fremdenverkehrs-Interessenbeiträge in der Regel der auf den Fremdenverkehr zurückzuführende Ertrag, in Niederösterreich der Umsatz. Höhe und Art der Einhebung sind verschieden geregelt.

Zur ENTRICHTUNG eines Fremdenverkehrs-Interessensbeitrages sind jene Gewerbebetriebe und zum Teil auch jene freien Berufe verpflichtet, die aus dem Fremdenverkehr Vorteile ziehen.

**Burgenland**: Heilvorkommen- und Kurortegesetz 1963,

LGBl.Nr. 15/1963, i.d.F. 54/2018

Die Kurtaxe ist eine gemeinschaftliche Landesabgabe.

Tourismusgesetz 2014 und Ortstaxe

LGBl.Nr. 63/2014, i.d.F. 62/2018

Die Ortstaxe und der Fremdenverkehrsförderungsbeitrag sind gemeinschaftliche Landesabgaben.

Tourismusabgaben (VO),

LGBl.Nr. 79/2017

**Kärnten**: Heilvorkommen- und Kurortegesetz,

LGBl.Nr. 157/1962, i.d.F. 85/2013

Orts- und Nächtigungstaxengesetz 1970,

LGBl.Nr. 144/1970, i.d.F. 71/2018

Die Ortstaxe ist eine ausschließliche Gemeinde-, die Nächtigungstaxe eine ausschließliche Landesabgabe.

Fremdenverkehrsabgabegesetz 1994,

LGBl.Nr. 59/1994, i.d.F. 18/2012

**Niederösterreich**: Heilvorkommen- und Kurortegesetz 1978,

LGBl. 7600, i.d.F. 12/2018

Tourismusgesetz 2010,

LGBl. 7400-0, i.d.F. LGBl.Nr. 93/2016

Die Ortstaxe ist eine ausschließliche Gemeindeabgabe*.*

5

**Oberösterreich**: Heilvorkommen- und Kurortegesetz,

LGBl.Nr. 47/1961, i.d.F. 90/2013

Tourismusgesetz 2018,

LGBl.Nr. 3/2018

**Salzburg**: Heilvorkommen- und Kurortegesetz 1997,

LGBl.Nr. 101/1997, i.d.F. 23/2018

Kurtaxengesetz 1993,

LGBl.Nr. 41/1993, i.d.F. 3/2016

Ortstaxengesetz 1992,

LGBl.Nr. 106/2012, i.d.F. 3/2016

Die Ortstaxe ist eine ausschließliche Gemeindeabgabe.

Tourismusgesetz 2003,

LGBl.Nr. 43/2003, i.d.F. 82/2018

**Steiermark**: Heilvorkommen- und Kurortegesetz,

LGBl.Nr. 161/1962, i.d.F. 87/2013

Kurabgabegesetz 1980,

LGBl.Nr. 55/1980, i.d.F. 54/2018

Nächtigungs- und Ferienwohnungsabgabegesetz,

LGBl.Nr. 54/1980, i.d.F. 55/2018

Die Fremdenverkehrsabgabe ist eine gemeinschaftliche Landesabgabe.

Landes-Kurabgabeverordnung 2017,

LGBl.Nr. 45/2017, i.d.F. 40/2018

Tourismusgesetz 1992,

LGBl.Nr. 55/1992, i.d.F. 57/2014

**Tirol**: Heilvorkommen- und Kurortegesetz 2004,

LGBl.Nr. 24/2004, i.d.F. 144/2018

Aufenthaltsabgabegesetz 2003,

LGBl.Nr. 85/2003, i.d.F. 144/2018

Tourismusgesetz 2006,

LGBl.Nr. 19/2006, i.d.F. 144/2018

**Vorarlberg**: Tourismusgesetz,

LGBl.Nr. 86/1997, i.d.F. 79/2017

**Wien**: Heilvorkommen- und Kuranstaltengesetz,

LGBl.Nr. 13/2007, i.d.F. 49/2018

Tourismusförderungsgesetz,

LGBl.Nr. 13/1955, i.d.F. 7/2017

Die Fremdenverkehrsabgabe ist eine ausschließliche Gemeindeabgabe.

**Abgabe für das Parken von Kraftfahrzeugen**

(ausschließliche Gemeindeabgabe)

BESTEUERUNGSGEGENSTAND ist das Abstellen (Halten und Parken) mehrspuriger Kraftfahrzeuge in Kurzparkzonen oder Teilen von diesen.

Der STEUERSATZ ist gestaffelt.

**Burgenland**: Kurzparkzonengebührengesetz,

LGBl.Nr. 51/1992, i.d.F. 7/2018

**Kärnten**: Parkraum- und Straßenaufsichtsgesetz 1996,

LGBl.Nr. 55/1996, i.d.F. 22/2014

6

**Niederösterreich**: NÖ Kraftfahrzeugabstellabgabegesetz,

LGBl. 3706-7

**Oberösterreich**: Oö. Parkgebührengesetz,

LGBl.Nr. 28/1988, i.d.F. 107/2018

**Salzburg**: Parkgebührengesetz,

LGBl.Nr. 48/1991, i.d.F. 88/2005

**Steiermark**: Parkgebührengesetz 2006,

LGBl.Nr. 37/2006, i.d.F. 84/2017

**Tirol**: Parkabgabegesetz 2006,

LGBl.Nr. 9/2006, i.d.F. 144/2018

**Vorarlberg**: Parkabgabegesetz,

LGBl.Nr. 2/1987, i.d.F. 40/2015

**Wien**: Parkometergesetz 2006,

LGBl.Nr. 9/2006, i.d.F. 71/2018

**Ausgleichsabgabe**

(ausschließliche Gemeindeabgabe)

BESTEUERUNGSGEGENSTAND ist die Nichterfüllung der Verpflichtung zur Schaffung von Einstellplätzen und Garagen.

ABGABEPFLICHTIG ist der Bauwerber.

**Kärnten**: Parkraum- und Straßenaufsichtsgesetz 1996,

LGBl.Nr. 55/1996, i.d.F. 22/2014

**Niederösterreich**: NÖ Bauordnung 1996,

LGBl.Nr. 1/2015, i.d.F. 53/2018

**Tirol**: Tiroler Bauordnung 2018,

LGBl.Nr. 28/2018, i.d.F. 144/2018

Tiroler Verkehrsaufschließungs- und Ausgleichsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 58/2011, i.d.F. 144/2018

**Vorarlberg**: Baugesetz,

LGBl.Nr. 52/2001, i.d.F. 37/2018

**Wien**: Garagengesetz 2008,

LGBl.Nr. 34/2009, i.d.F. 71/2018

Baumschutzgesetz,

LGBl.Nr. 27/1974, i.d.F. 71/2018

**Verwaltungsabgabe**

BESTEUERUNGSGEGENSTAND ist die Verleihung von Berechtigungen oder sonstige im Privatinteresse der Partei liegende Amtshandlungen der Behörden in Angelegenheiten des selbständigen Wirkungsbereiches der Gemeinden.

BEMESSUNGSGRUNDLAGE und STEUERSATZ sind sehr unterschiedlich geregelt.

7

**Burgenland**: Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 20/1969, i.d.F. 28/2012

**Kärnten**: Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 62/1970, i.d.F. 85/2013

**Niederösterreich**: Landes- und Gemeinde-Verwaltungsabgabengesetz,

LGBl. 3800-7

**Oberösterreich**: Verwaltungsabgabengesetz 1974,

LGBl.Nr. 6/1974, i.d.F. 40/2018

**Salzburg**: Landes- und Gemeindeverwaltungsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 77/1969, i.d.F. 10/2018

Verwaltungsabgaben- und Kommissionsgebührenverordnung

**Steiermark**: Landes- und Gemeinde-Verwaltungsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 145/1969, i.d.F. 71/2017

**Tirol**: Verwaltungsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 24/1968, i.d.F. 32/2017

**Vorarlberg**: Verwaltungsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 10/1974, i.d.F. 34/2018

**Wien**: Verwaltungsabgabengesetz 1985,

LGBl.Nr. 49/1984, i.d.F. 32/2014

**Hundeabgabe**

(ausschließliche Gemeindeabgabe)

BESTEUERUNGSGEGENSTAND ist das Halten von Hunden mit Ausnahme von Wachhunden, Blindenführhunden und der für einen Beruf oder Erwerb gehaltenen Hunden.

BEMESSUNGSGRUNDLAGEN sind die Zahl, Verwendung und gewisse Eigenschaften der Tiere.

ABGABEPFLICHTIG ist der Tierbesitzer.

Der STEUERSATZ beträgt zwischen € 6,54 und € 65,40 p.a. je Hund.

**Burgenland**: Hundeabgabegesetz,

LGBl.Nr. 5/1950, i.d.F. 7/2010

**Kärnten**: Hundeabgabengesetz,

LGBl.Nr. 18/1970, i.d.F. 42/2010

**Niederösterreich**: Hundeabgabegesetz 1979,

LGBl. 3702-9

**Oberösterreich**: Hundehaltegesetz 2002,

LGBl.Nr. 147/2002, i.d.F. 105/2018

**Steiermark**: Hundeabgabegesetz,

LGBl.Nr. 89/2012, i.d.F. 149/2016

8

**Tirol**: Hundesteuergesetz,

LGBl.Nr. 3/1980, i.d.F. 26/2017

**Wien**: Hundeabgabegesetz,

LGBl.Nr. 38/1984, i.d.F. 71/2018

**Gebrauchsabgabe**

(ausschließliche Gemeindeabgabe)

BESTEUERUNGSGEGENSTANDist der Gebrauch von öffentlichem Grund in den Gemeinden und des darüber befindlichen Luftraumes.

Der STEUERSATZ beträgt maximal 6 v.H. der Entgelte für Leistungen der gegenständlichen Art (exkl. USt).

**Kärnten**: Gebrauchsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 42/1969, i.d.F. 42/2010

**Niederösterreich**: Gebrauchsabgabegesetz,

LGBl. 3700-0, i.d.F. LGBl.Nr. 17/2015

**Oberösterreich**: Gebrauchsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 9/1967

**Salzburg**: Gebrauchsabgabegesetz,

LGBl.Nr. 21/1992, i.d.F. 107/2013

**Steiermark**: Benützungsabgabegesetz,

LGBl.Nr. 5/1954, i.d.F. 87/2013

**Tirol**: Gebrauchsabgabegesetz,

LGBl.Nr. 78/1992, i.d.F. 110/2002

**Wien**: Gebrauchsabgabegesetz,

LGBl.Nr. 20/1966, i.d.F. 61/2016

**Dienstgeberabgabe**

Der ABGABENPFLICHT unterliegt der Bestand eines Dienstverhältnisses in Wien.

ABGABENPFLICHTIG ist der Dienstgeber. Der Ertrag ist von der Stadt Wien zur Errichtung einer U-Bahn zu verwenden.

**Wien**: Dienstgeberabgabe,

LGBl.Nr. 17/1970, i.d.F. 71/2018

**Abgabe von freiwilligen Feilbietungen**

BESTEUERUNGSGEGENSTAND ist die freiwillige Feilbietung unbeweglicher und beweglicher Sachen.

BEMESSUNGSGRUNDLAGE ist der Versteigerungserlös.

Der STEUERSATZ ist verschieden gestaltet.

9

ABGABENPFLICHTIG ist der Verkäufer oder der Veranstalter der Feilbietung.

**Tirol**: Gemeinde-Verwaltungsabgabenverordnung,

LGBl.Nr. 31/2007, i.d.F. 17/2014

**Vorarlberg**: Verwaltungsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 10/1974, i.d.F. 34/2018

**Wien**: Verwaltungsabgabengesetz,

LGBl.Nr. 49/1984, i.d.F. 32/2014

VO über Verwaltungsabgaben und Kommissionsgebühren

## Ertragsanteile an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben

1. **Gemeinschaftlichen Bundesabgaben gemäß** **§ 9 Abs. 1 FAG 2017**, BGBl. I Nr. 116/2016, idF 106/2018, sind die Erträge aus der Einkommensteuer, der Körperschaftsteuer, der Umsatzsteuer, die Einmalzahlungen gemäß dem Abkommen zwischen der Schweizerischen Eidgenossenschaft und der Republik Österreich über die Zusammenarbeit in den Bereichen Steuern und Finanzmarkt sowie gemäß dem Abkommen zwischen der Republik Österreich und dem Fürstentum Liechtenstein über die Zusammenarbeit im Bereich der Steuern, der Kapitalverkehrssteuern, der Tabaksteuer, der Elektrizitätsabgabe, der Erdgasabgabe, der Kohleabgabe, der Biersteuer, der Weinsteuer, der Schaumweinsteuer, der Zwischenerzeugnissteuer, der Alkoholsteuer, der Mineralölsteuer, der Erbschafts- und Schenkungssteuer, der Stiftungseingangssteuer, der Stabilitätsabgabe, der Flugabgabe, der Grunderwerbsteuer, der Bodenwertabgabe, der Kraftfahrzeugsteuer, der Versicherungssteuer, der Normverbrauchsabgabe, der motorbezogenen Versicherungssteuer, der Werbeabgabe, der Konzessionsabgabe, der Spielbankabgabe und des Kunstförderungsbeitrages. **Abgaben mit einheitlichem Schlüssel gemäß § 10 Abs. 1 FAG 2017** werden im Berichtsjahr 2018 zwischen dem Bund, den Ländern (Wien als Land) und den Gemeinden (Wien als Gemeinde) in folgenden Hundertsatzverhältnissen aufgeteilt:

Bund: 67,934 Länder: 20,217 Gemeinden: 11,849

1. Die auf die Gemeinden entfallenden Erträge an Abgaben mit einheitlichem Schlüssel werden länderweise auf die Gemeinden wie folgt aufgeteilt (§ 10 Abs. 5 Z. 1 und 3):
2. bei der Grunderwerbsteuer auf die Länder und Gemeinden und bei der Bodenwertabgabe auf die Gemeinden nach dem örtlichen Aufkommen;

3. bei den Abgaben mit einheitlichem Schlüssel mit Ausnahme der Erbschafts- und Schenkungssteuer:

Länder Gemeinden

nach der Volkszahl 77,017 v.H. 17,235 v.H.

nach dem abgestuften Bevölkerungsschlüssel - 58,515 v.H.

nach Fixschlüsseln 22,983 v.H. 24,250 v.H.

## Gemeindekopfquote

Summe aus eigenen Abgaben und Anteilen gemeinschaftlicher Bundesabgaben geteilt durch die Zahl der Einwohner.

10

###### Gebühren

Erfasst sind nur die abgabencharaktertragenden Gebühren. Dazu gehören z.B. Gebühren für die Trinkwasserversorgung, die Abwasserbeseitigung (Kanalgebühren, Müllabfuhrgebühren, Friedhofsgebühren, Marktstandgebühren), nicht jedoch die Verpflegsgebühren in Krankenanstalten, Leihgebühren, Schulgelder und dergleichen, die privatrechtliche Entgelte darstellen.

## Finanzzuweisung nach § 21 FAG

Erfasst ist die Summe aller Finanzzuweisungen und Zuschüsse gemäß der Anlage 2 der Voranschlags- und Rechnungsabschluss-Verordnung (VRV), Ansatzverzeichnis Länder und Gemeinden.

## Landesumlage

Sie ist ein Ausgleich für verloren gegangene Besteuerungsrechte der Länder. Sie darf gemäß § 5 FAG 2008 7,6 v.H. der ungekürzten rechnungsmäßigen Ertragsanteile der Gemeinden an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben nicht übersteigen.

**Burgenland**: Landesumlagegesetz,

LGBl.Nr. 73/1993, i.d.F. 4/2018 (7,6 %)

**Kärnten**: Gesetz über eine Landesumlage,

LGBl.Nr. 22/1967, i.d.F. 1/2017 (7,66 %)

**Oberösterreich**: Landesumlagegesetz 2008,

LGBl.Nr. 4/2008, i.d.F. 86/2016 (6,93 %)

**Salzburg**: Allgemeines Landeshaushaltsgesetz

LGBl.Nr. 55/2017 (7,66 %)

**Steiermark**: Landesumlage,

LGBl.Nr. 67/2001, i.d.F. 92/2017 (7,66 %)

**Tirol**: Landes-Umlagegesetz,

LGBl.Nr. 5/2008 (7,46 %)

**Vorarlberg**: Landesumlagegesetz,

LGBl.Nr. 39/1998, i.d.F. 29/2017 \*)

\*) (Der Hundertsatz darf das Höchstausmaß, das durch Bundesgesetz festgelegt ist, nicht überschreiten.)

11

**1. Wohnbevölkerung in den Jahren 1880 bis 2018**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | Wohnbevölkerung im Jahre | | | | | |
| Land | 1880 | 1890 | 1900 | 1910 | 1923 | 1934 |
|  | in % der Gesamtbevölkerung Österreichs | | | | | |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Burgenland | 5.44 | 5.21 | 4.87 | 4.39 | 4.37 | 4.43 |
| Kärnten | 6.55 | 6.22 | 5.72 | 5.59 | 5.68 | 6.00 |
| Niederösterreich | 23.21 | 22.40 | 21.83 | 21.44 | 21.84 | 21.42 |
| Oberösterreich | 15.32 | 14.52 | 13.50 | 12.84 | 13.42 | 13.37 |
| Salzburg | 3.30 | 3.20 | 3.21 | 3.23 | 3.41 | 3.64 |
| Steiermark | 15.66 | 15.29 | 14.81 | 14.40 | 14.98 | 15.02 |
| Tirol | 4.93 | 4.62 | 4.44 | 4.58 | 4.80 | 5.17 |
| Vorarlberg | 2.16 | 2.14 | 2.15 | 2.19 | 2.14 | 2.30 |
| Wien | 23.43 | 26.40 | 29.47 | 31.34 | 29.36 | 28.65 |
| Ö s t e r r e i c h | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1939 | 1951 | 1961 | 1971 | 1981 | 1991 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Burgenland | 4.33 | 3.98 | 3.83 | 3.65 | 3.57 | 3.47 |
| Kärnten | 6.26 | 6.85 | 7.00 | 7.05 | 7.10 | 7.03 |
| Niederösterreich | 21.88 | 20.20 | 19.43 | 18.96 | 18.90 | 18.91 |
| Oberösterreich | 13.94 | 16.00 | 16.00 | 16.41 | 16.80 | 17.10 |
| Salzburg | 3.86 | 4.72 | 4.91 | 5.39 | 5.85 | 6.19 |
| Steiermark | 15.26 | 16.00 | 16.09 | 15.99 | 15.70 | 15.20 |
| Tirol | 5.47 | 6.16 | 6.54 | 7.25 | 7.77 | 8.10 |
| Vorarlberg | 2.38 | 2.79 | 3.20 | 3.64 | 4.04 | 4.25 |
| Wien | 26.62 | 23.30 | 23.00 | 21.66 | 20.27 | 19.75 |
| Ö s t e r r e i c h | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 2001 | 2010 | 2012 | 2014 | 2016 | 2018 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Burgenland | 3.46 | 3.39 | 3.39 | 3.39 | 3.36 | 3.33 |
| Kärnten | 6.96 | 6.72 | 6.66 | 6.58 | 6.50 | 6.40 |
| Niederösterreich | 19.24 | 19.23 | 19.21 | 19.16 | 19.08 | 19.01 |
| Oberösterreich | 17.14 | 16.90 | 16.84 | 16.79 | 16.74 | 16.71 |
| Salzburg | 6.42 | 6.34 | 6.33 | 6.30 | 6.27 | 6.26 |
| Steiermark | 14.73 | 14.46 | 14.42 | 14.33 | 14.24 | 14.12 |
| Tirol | 8.38 | 8.42 | 8.44 | 8.46 | 8.49 | 8.50 |
| Vorarlberg | 4.37 | 4.40 | 4.40 | 4.41 | 4.41 | 4.43 |
| Wien | 19.30 | 20.15 | 20.31 | 20.58 | 20.91 | 21.24 |
| Ö s t e r r e i c h | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 | 100.00 |

12

**2. Zahl der Gemeinden 1980 bis 2018**

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Land | Zahl der Gemeinden  am | | | | | |
|  | 1.1.1980 | 1.1.1982 | 1.1.1984 | 1.1.1986 | 1.1.1988 | 1.1.1990 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Burgenland | 138 | 138 | 138 | 138 | 138 | 145 |
| Kärnten | 121 | 121 | 121 | 121 | 121 | 121 |
| Niederösterreich | 558 | 559 | 559 | 559 | 566 | 568 |
| Oberösterreich | 445 | 445 | 445 | 445 | 445 | 445 |
| Salzburg | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 |
| Steiermark | 544 | 544 | 544 | 554 | 544 | 544 |
| Tirol | 278 | 278 | 278 | 278 | 278 | 278 |
| Vorarlberg | 96 | 96 | 96 | 96 | 96 | 96 |
| Wien | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Ö s t e r r e i c h | 2.300 | 2.301 | 2.301 | 2.301 | 2.308 | 2.317 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1.1.1992 | 1.1.1994 | 1.1.1996 | 1.1.1998 | 1.1.2000 | 1.1.2002 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Burgenland | 164 | 167 | 170 | 171 | 171 | 171 |
| Kärnten | 131 | 131 | 131 | 132 | 132 | 132 |
| Niederösterreich | 569 | 570 | 571 | 572 | 573 | 573 |
| Oberösterreich | 445 | 445 | 445 | 445 | 445 | 445 |
| Salzburg | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 |
| Steiermark | 543 | 543 | 543 | 543 | 543 | 543 |
| Tirol | 279 | 279 | 279 | 279 | 279 | 279 |
| Vorarlberg | 96 | 96 | 96 | 96 | 96 | 96 |
| Wien | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Ö s t e r r e i c h | 2.347 | 2.351 | 2.355 | 2.358 | 2.359 | 2.359 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1.1.2004 | 1.1.2006 | 1.1.2008 | 1.1.2010 | 1.1.2012 | 1.1.2014 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Burgenland | 171 | 171 | 171 | 171 | 171 | 171 |
| Kärnten | 132 | 132 | 132 | 132 | 132 | 132 |
| Niederösterreich | 573 | 573 | 573 | 573 | 573 | 573 |
| Oberösterreich | 445 | 444 | 444 | 444 | 444 | 444 |
| Salzburg | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 | 119 |
| Steiermark | 543 | 542 | 542 | 542 | 539 | 539 |
| Tirol | 279 | 279 | 279 | 279 | 279 | 279 |
| Vorarlberg | 96 | 96 | 96 | 96 | 96 | 96 |
| Wien | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 | 1 |
| Ö s t e r r e i c h | 2.359 | 2.357 | 2.357 | 2.357 | 2.354 | 2.354 |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1.1.2016 | 1.1.2018 |  |  |  |  |

|  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Burgenland | 171 | 171 |  |  |  |  |
| Kärnten | 132 | 132 |  |  |  |  |
| Niederösterreich | 573 | 573 |  |  |  |  |
| Oberösterreich | 442 | 440 |  |  |  |  |
| Salzburg | 119 | 119 |  |  |  |  |
| Steiermark | 287 | 287 |  |  |  |  |
| Tirol | 279 | 279 |  |  |  |  |
| Vorarlberg | 96 | 96 |  |  |  |  |
| Wien | 1 | 1 |  |  |  |  |
| Ö s t e r r e i c h | 2.100 | 2.098 |  |  |  |  |

13

3. Durchschnittliche Finanzkraft der Gemeinden länderweise sowie niedrigste und höchste Finanzkraft nach Gemeindekopfquote je Land

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Land | Jahr | Durchschnitts | niedrigste | höchste | Verhältnis zwischen finanzschwächster u. –stärkster |
|  |  | Gemeindekopfquote in S / ab 2002 in € | | | Gemeinde |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 5.862 | 4.172 | 12.535 | 1:3 |
|  | 1992 | 7.041 | 4.893 | 14.595 | 1:3 |
|  | 1994 | 7.905 | 5.305 | 21.272 | 1:4 |
|  | 1996 | 8.712 | 6.340 | 21.741 | 1:3 |
|  | 1998 | 9.381 | 6.366 | 25.935 | 1:4 |
|  | 2000 | 9.809 | 6.761 | 25.394 | 1:4 |
|  | 2002 | 747 | 520 | 1.590 | 1:3 |
| Burgenland | 2004 | 777 | 487 | 1.880 | 1:4 |
|  | 2006 | 823 | 580 | 1.848 | 1:3 |
|  | 2008 | 936 | 639 | 2.014 | 1:3 |
|  | 2010 | 884 | 624 | 2.063 | 1:3 |
|  | 2012 | 988 | 792 | 2.278 | 1:3 |
|  | 2014  2016 | 1.072  1.113 | 773  794 | 2.334  2.479 | 1:3  1:3 |
|  | 2018 | 1.160 | 829 | 2.494 | 1:3 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 8.495 | 4.689 | 22.074 | 1:5 |
|  | 1992 | 10.188 | 5.813 | 23.024 | 1:4 |
|  | 1994 | 10.704 | 6.010 | 26.040 | 1:4 |
|  | 1996 | 11.473 | 6.693 | 25.857 | 1:4 |
|  | 1998 | 12.133 | 7.199 | 28.721 | 1:4 |
|  | 2000 | 13.116 | 7.187 | 28.637 | 1:4 |
|  | 2002 | 989 | 558 | 2.169 | 1:4 |
| Kärnten | 2004 | 992 | 558 | 2.348 | 1:4 |
|  | 2006 | 1.059 | 624 | 2.565 | 1:4 |
|  | 2008 | 1.220 | 729 | 2.627 | 1:4 |
|  | 2010 | 1.154 | 676 | 2.570 | 1:4 |
|  | 2012 | 1.281 | 771 | 2.777 | 1:4 |
|  | 2014  2016 | 1.331  1.398 | 824  860 | 2.946  3.349 | 1:4  1:4 |
|  | 2018 | 1.451 | 881 | 3.231 | 1:4 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 7.749 | 4.097 | 28.893 | 1:7 |
|  | 1992 | 8.861 | 5.453 | 33.593 | 1:6 |
|  | 1994 | 9.772 | 5.781 | 35.360 | 1:6 |
|  | 1996 | 10.428 | 5.264 | 36.317 | 1:7 |
|  | 1998 | 11.448 | 4.708 | 35.385 | 1:8 |
|  | 2000 | 11.791 | 1.463 | 34.110 | 1:23 |
|  | 2002 | 866 | 107 | 2.131 | 1:20 |
| Niederösterr. | 2004 | 884 | 551 | 2.240 | 1:4 |
|  | 2006 | 961 | 608 | 2.495 | 1:4 |
|  | 2008 | 1.113 | 676 | 2.851 | 1:4 |
|  | 2010 | 1.041 | 648 | 2.595 | 1:4 |
|  | 2012 | 1.164 | 768 | 2.762 | 1:4 |
|  | 2014  2016 | 1.250  1.316 | 827  885 | 2.875  2.917 | 1:4  1:3 |
|  | 2018 | 1.388 | 905 | 3.155 | 1:3 |

14

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Land | Jahr | Durchschnitts | niedrigste | höchste | Verhältnis zwischen finanzschwächster u. –stärkster |
|  |  | Gemeindekopfquote in S / ab 2002 in € | | | Gemeinde |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 8.832 | 4.816 | 18.343 | 1:4 |
|  | 1992 | 10.071 | 4.982 | 47.289 | 1:9 |
|  | 1994 | 10.806 | 5.734 | 18.088 | 1:3 |
|  | 1996 | 11.632 | 6.408 | 18.772 | 1:3 |
|  | 1998 | 13.016 | 7.065 | 19.731 | 1:3 |
|  | 2000 | 13.395 | 1.502 | 20.398 | 1:14 |
|  | 2002 | 1.007 | 562 | 1.614 | 1:3 |
| Oberösterreich | 2004 | 1.023 | 567 | 1.659 | 1:3 |
|  | 2006 | 1.084 | 626 | 1.864 | 1:3 |
|  | 2008 | 1.252 | 736 | 2.007 | 1:3 |
|  | 2010 | 1.174 | 664 | 2.119 | 1:3 |
|  | 2012 | 1.320 | 742 | 2.326 | 1:3 |
|  | 2014  2016 | 1.409  1.475 | 835  883 | 2.330  2.682 | 1:3  1:3 |
|  | 2018 | 1.549 | 930 | 2.888 | 1:3 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 12.053 | 5.972 | 34.513 | 1:6 |
|  | 1992 | 12.858 | 6.733 | 38.580 | 1:6 |
|  | 1994 | 13.704 | 7.330 | 44.264 | 1:6 |
|  | 1996 | 15.046 | 8.400 | 48.308 | 1:6 |
|  | 1998 | 15.401 | 8.215 | 48.531 | 1:6 |
|  | 2000 | 16.019 | 8.494 | 46.493 | 1:5 |
|  | 2002 | 1.143 | 76 | 3.140 | 1:41 |
| Salzburg | 2004 | 1.165 | 683 | 3.288 | 1:5 |
|  | 2006 | 1.258 | 734 | 4.153 | 1:6 |
|  | 2008 | 1.448 | 846 | 4.031 | 1:5 |
|  | 2010 | 1.366 | 773 | 4.659 | 1:6 |
|  | 2012 | 1.532 | 922 | 4.673 | 1:5 |
|  | 2014  2016 | 1.606  1.687 | 947  1.023 | 4.412  4.819 | 1:5  1:5 |
|  | 2018 | 1.755 | 1.036 | 5.124 | 1:5 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 7.392 | 3.973 | 13.418 | 1:3 |
|  | 1992 | 9.257 | 5.062 | 31.310 | 1:6 |
|  | 1994 | 9.424 | 5.055 | 16.897 | 1:3 |
|  | 1996 | 10.556 | 5.518 | 18.374 | 1:3 |
|  | 1998 | 11.578 | 6.066 | 20.137 | 1:3 |
|  | 2000 | 12.049 | 5.926 | 23.690 | 1:4 |
|  | 2002 | 918 | 514 | 1.919 | 1:4 |
| Steiermark | 2004 | 925 | 543 | 1.947 | 1:4 |
|  | 2006 | 997 | 564 | 2.696 | 1:5 |
|  | 2008 | 1.152 | 639 | 2.867 | 1:5 |
|  | 2010 | 1.077 | 590 | 2.610 | 1:4 |
|  | 2012 | 1.205 | 700 | 2.619 | 1:4 |
|  | 2014  2016 | 1.305  1.313 | 766  812 | 3.186  2.592 | 1:4  1:3 |
|  | 2018 | 1.428 | 854 | 2.818 | 1:3 |

15

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| Land | Jahr | Durchschnitts | niedrigste | höchste | Spannungsverhältnis zwischen finanzschwächster u. –stärkster |
|  |  | Gemeindekopfquote in S / ab 2002 in € | | | Gemeinde |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 9.887 | 5.011 | 41.388 | 1:8 |
|  | 1992 | 10.738 | 5.397 | 65.249 | 1:12 |
|  | 1994 | 11.761 | 6.418 | 28.315 | 1:4 |
|  | 1996 | 12.860 | 7.151 | 31.217 | 1:4 |
|  | 1998 | 13.934 | 7.808 | 37.080 | 1:5 |
|  | 2000 | 14.413 | 911 | 30.862 | 1:34 |
|  | 2002 | 1.078 | 633 | 2.284 | 1:4 |
| Tirol | 2004 | 1.100 | 617 | 2.398 | 1:4 |
|  | 2006 | 1.181 | 702 | 2.636 | 1:4 |
|  | 2008 | 1.350 | 802 | 2.911 | 1:4 |
|  | 2010 | 1.262 | 731 | 2.716 | 1:4 |
|  | 2012 | 1.398 | 829 | 3.065 | 1:4 |
|  | 2014  2016 | 1.479  1.578 | 890  972 | 3.570  3.660 | 1:4  1:4 |
|  | 2018 | 1.646 | 975 | 3.890 | 1:4 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 11.005 | 5.757 | 52.914 | 1:9 |
|  | 1992 | 11.670 | 6.464 | 55.433 | 1:9 |
|  | 1994 | 12.415 | 6.941 | 63.423 | 1:9 |
|  | 1996 | 13.173 | 7.366 | 61.883 | 1:8 |
|  | 1998 | 14.489 | 8.720 | 75.071 | 1:9 |
|  | 2000 | 14.751 | 8.985 | 71.180 | 1:8 |
|  | 2002 | 1.116 | 404 | 4.876 | 1:12 |
| Vorarlberg | 2004 | 1.146 | 677 | 5.424 | 1:8 |
|  | 2006 | 1.207 | 740 | 5.731 | 1:8 |
|  | 2008 | 1.393 | 828 | 6.581 | 1:8 |
|  | 2010 | 1.301 | 764 | 6.306 | 1:8 |
|  | 2012 | 1.457 | 894 | 6.785 | 1:8 |
|  | 2014  2016 | 1.569  1.660 | 965  1.014 | 9.076  9.693 | 1:9  1:10 |
|  | 2018 | 1.753 | 1.043 | 10.505 | 1:10 |

|  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- |
|  | 1990 | 8.577 | 3.973 | 52.914 | 1:13 |
|  | 1992 | 9.878 | 4.893 | 65.249 | 1:13 |
|  | 1994 | 10.572 | 5.055 | 63.423 | 1:13 |
|  | 1996 | 11.473 | 5.264 | 61.883 | 1:12 |
|  | 1998 | 12.494 | 4.708 | 75.071 | 1:16 |
|  | 2000 | 12.960 | 911 | 71.180 | 1:78 |
| Gemeinden | 2002 | 969 | 76 | 4.876 | 1:64 |
| ohne | 2004 | 985 | 487 | 5.424 | 1:11 |
| Wien | 2006 | 1.056 | 564 | 5.731 | 1:10 |
|  | 2008 | 1.218 | 639 | 6.581 | 1:10 |
|  | 2010 | 1.142 | 590 | 6.306 | 1:11 |
|  | 2012 | 1.277 | 700 | 6.785 | 1:10 |
|  | 2014  2016 | 1.363  1.424 | 766  794 | 9.076  9.693 | 1:12  1:12 |
|  | 2018 | 1.502 | 829 | 10.505 | 1:13 |

16

4. Die fünf finanzschwächsten und finanzstärksten Gemeinden länderweise nach Gemeindekopfquoten (in €) im Jahre 2018

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| die fünf niedrigsten  Gemeindekopfquoten |  | die fünf höchsten  Gemeindekopfquoten |

|  |
| --- |
| **Burgenland** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Tschanigraben | 829 |  | 1. Bad Tatzmannsdorf | 2.494 |
| 2. Inzenhof | 843 |  | 2. Eisenstadt | 1.958 |
| 3. Jabing | 848 |  | 3. Neuatl | 1.877 |
| 4. Neustift bei Güssing | 849 |  | 4. Pöttelsdorf | 1.803 |
| 5. Kaisersdorf | 852 |  | 5. Parndorf | 1.796 |

|  |
| --- |
| **Kärnten** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Zell | 881 |  | 1. Weißensee | 3.231 |
| 2. Klebach-Lind | 898 |  | 2. Bad Kleinkirchheim | 3.164 |
| 3. Neuhaus | 908 |  | 3. Feistritz ob Bleiburg | 2.600 |
| 4. Baldramsdorf | 909 |  | 4. Ossiach | 2.299 |
| 5. Metnitz | 913 |  | 5. Villach | 1.939 |

|  |
| --- |
| **Niederösterreich** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Rabensburg | 905 |  | 1. Schwechat | 3.155 |
| 2. St. Anton an der Jeßnitz | 909 |  | 2. Biedermannsdorf | 2.955 |
| 2. Raxendorf | 920 |  | 3. Weikersdorf am Steinfelde | 2.787 |
| 4. St. Georgen am Reith | 922 |  | 4. Wr. Neudorf | 2.727 |
| 5. Eggern | 925 |  | 5. Laxenburg | 2.681 |

|  |
| --- |
| **Oberösterreich** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Mayrhof | 930 |  | 1. Sattledt | 2.888 |
| 2. Atzesberg | 942 |  | 2. Reichersberg | 2.730 |
| 3. Überackern | 948 |  | 3. Lenzing | 2.693 |
| 4. Haigermoois | 953 |  | 4. Eggelsberg | 2.301 |
| 5. Lichtenau im Mühlkreis | 959 |  | 5. Linz | 2.275 |

|  |
| --- |
| **Salzburg** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Lessach | 1.036 |  | 1. Tweng | 5.124 |
| 2. Göriach | 1.055 |  | 2. Untertauern | 4.657 |
| 3. Dorfbeuern | 1.057 |  | 3. Saalbach-Hinterglemm | 3.193 |
| 4. Ebenau | 1.059 |  | 4. Fuschl am See | 3.090 |
| 5. Muhr | 1.066 |  | 5. Salzburg (Stadt) | 2.313 |

17

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| die fünf niedrigsten  Gemeindekopfquoten |  | die fünf höchsten  Gemeindekopfquoten |

|  |
| --- |
| **Steiermark** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Geistthal-Södingberg | 854 |  | 1. Raaba-Grambach | 2.818 |
| 2. Stiwoll | 857 |  | 2. Lannach | 2.643 |
| 3. St. Martin am Wöllmißberg | 885 |  | 3. Unterpremstätten-Zettlin | 2.499 |
| 3. Kainach bei Voitsberg | 885 |  | 4. Albersdorf-Prebuch | 2.097 |
| 3. Mortantsch | 885 |  | 5. Hohentauern | 2.026 |

|  |
| --- |
| **Tirol** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Schlaiten | 975 |  | 1. Ischgl | 3.890 |
| 2.Schmirn | 988 |  | 2. Serfaus | 3.441 |
| 3. Kaunerberg | 1.012 |  | 3. Breitenwang | 3.334 |
| 4. Grinzens | 1.016 |  | 4. Sölden | 3.288 |
| 5. Ellbögen | 1.018 |  | 5. Fiss | 3.180 |

|  |
| --- |
| **Vorarlberg** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Hohenweiler | 1.043 |  | 1. Warth | 10.505 |
| 2. Buch | 1.080 |  | 2. Lech | 9.293 |
| 3. Düns | 1.089 |  | 3. Damüls | 6.465 |
| 3. Übersaxen | 1.089 |  | 4. Schröcken | 3.850 |
| 5. Viktorsberg | 1.090 |  | 5. Brand | 3.840 |

|  |
| --- |
| **Österreich** |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| 1. Tschanigraben (Bgld.) | 829 |  | 1. Warth (Vbg.) | 10.505 |
| 2. Inzenhof (Bgld.) | 843 |  | 2. Lech (Vbg.) | 9.293 |
| 3. Jabing (Bgld.) | 848 |  | 3. Damüls (Vbg.) | 6.465 |
| 4. Neustift b. Güssing (Bgld.) | 849 |  | 4. Tweng (Sbg.) | 5.124 |
| 5. Kaisersdorf (Bgld.) | 852 |  | 5. Untertauern (Sbg.) | 4.657 |

18

5. Reihung der Gemeinden länderweise nach Finanzkraft

gemäß Gemeindekopfquote in den Jahren 1957 bis 2018

(R = Reihung; Kopfquote = Gemeindeabgaben und Ertragsanteile an gemeinschaftlichen Bundesabgaben pro Einwohner – bis 2000 in S, ab 2002 in €)

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1957 | | |  | 1961 | | |  | 1964 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 1.195 |  | 1 | Wien | 1.512 |  | 1 | Wien | 1.956 |
| 2 | Vbg | 850 |  | 2 | Sbg | 1.134 |  | 2 | Vbg | 1.547 |
|  |  |  |  | 3 | Vbg | 1.059 |  | 3 | Sbg | 1.534 |
|  | Österr. | 728 |  |  |  |  |  | 4 | Tirol | 1.360 |
|  |  |  |  |  | Österr. | 986 |  |  |  |  |
| 3 | Sbg | 712 |  |  |  |  |  |  | Österr. | 1.310 |
| 4 | Tirol | 670 |  | 4 | Tirol | 982 |  |  |  |  |
| 5 | Oö | 647 |  | 5 | Oö | 886 |  | 5 | Oö | 1.156 |
| 6 | Stmk | 619 |  | 6 | Stmk | 819 |  | 6 | Ktn | 1.099 |
| 7 | Ktn | 560 |  | 7 | Ktn | 801 |  | 7 | Stmk | 1.029 |
| 8 | NÖ | 490 |  | 8 | NÖ | 710 |  | 8 | NÖ | 1.006 |
| 9 | Bgld | 288 |  | 9 | Bgld | 445 |  | 9 | Bgld | 624 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1967 | | |  | 1970 | | |  | 1973 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 2.488 |  | 1 | Wien | 3.068 |  | 1 | Wien | 4.163 |
| 2 | Sbg | 2.024 |  | 2 | Sbg | 2.654 |  | 2 | Sbg | 3.947 |
| 3 | Vbg | 1.990 |  | 3 | Vbg | 2.564 |  | 3 | Vbg | 3.559 |
| 4 | Tirol | 1.768 |  | 4 | Tirol | 2.457 |  | 4 | Tirol | 3.302 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Österr. | 1.709 |  |  | Österr. | 2.140 |  |  | Österr. | 3.006 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5 | Oö | 1.562 |  | 5 | Oö | 1.998 |  | 5 | Ktn | 2.848 |
| 6 | Ktn | 1.536 |  | 6 | Ktn | 1.890 |  | 6 | Oö | 2.724 |
| 7 | Stmk | 1.338 |  | 7 | Stmk | 1.642 |  | 7 | NÖ | 2.354 |
| 8 | NÖ | 1.297 |  | 8 | NÖ | 1.581 |  | 8 | Stmk | 2.299 |
| 9 | Bgld | 878 |  | 9 | Bgld | 1.159 |  | 9 | Bgld | 1.685 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1976 | | |  | 1979 | | |  | 1982 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 5.930 |  | 1 | Wien | 7.159 |  | 1 | Wien | 8.953 |
| 2 | Sbg | 5.076 |  | 2 | Sbg | 6.537 |  | 2 | Sbg | 7.472 |
| 3 | Vbg | 4.950 |  | 3 | Vbg | 6.240 |  | 3 | Vbg | 7.291 |
| 4 | Tirol | 4.360 |  | 4 | Tirol | 5.330 |  | 4 | Tirol | 6.695 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Österr. | 4.239 |  |  | Österr. | 5.172 |  |  | Österr. | 6.344 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5 | Ktn | 4.059 |  | 5 | Oö | 4.741 |  | 5 | Ktn | 6.051 |
| 6 | Oö | 3.839 |  | 6 | Ktn | 4.699 |  | 6 | Oö | 5.723 |
| 7 | NÖ | 3.452 |  | 7 | NÖ | 4.205 |  | 7 | NÖ | 5.153 |
| 8 | Stmk | 3.254 |  | 8 | Stmk | 3.948 |  | 8 | Stmk | 4.915 |
| 9 | Bgld | 2.356 |  | 9 | Bgld | 3.207 |  | 9 | Bgld | 3.945 |

19

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1984 | | |  | 1986 | | |  | 1988 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 10.004 |  | 1 | Wien | 11.654 |  | 1 | Wien | 11.939 |
| 2 | Sbg | 8.392 |  | 2 | Sbg | 9.176 |  | 2 | Sbg | 10.205 |
| 3 | Vbg | 7.994 |  | 3 | Vbg | 8.184 |  | 3 | Vbg | 9.327 |
| 4 | Tirol | 7.413 |  | 4 | Tirol | 8.083 |  | 4 | Tirol | 8.777 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Österr. | 7.097 |  |  | Österr. | 7.773 |  |  | Österr. | 8.379 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 5 | Ktn | 6.642 |  | 5 | Ktn | 7.052 |  | 5 | Ktn | 7.668 |
| 6 | Oö | 6.385 |  | 6 | Oö | 6.965 |  | 6 | Oö | 7.520 |
| 7 | NÖ | 5.857 |  | 7 | NÖ | 6.171 |  | 7 | NÖ | 6.844 |
| 8 | Stmk | 5.505 |  | 8 | Stmk | 5.805 |  | 8 | Stmk | 6.462 |
| 9 | Bgld | 4.584 |  | 9 | Bgld | 4.718 |  | 9 | Bgld | 5.247 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1990 | | |  | 1992 | | |  | 1994 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 14.331 |  | 1 | Wien | 17.215 |  | 1 | Wien | 17.229 |
| 2 | Sbg | 12.053 |  | 2 | Sbg | 12.858 |  | 2 | Sbg | 13.704 |
| 3 | Vbg | 11.005 |  | 3 | Vbg | 11.670 |  | 3 | Vbg | 12.415 |
| 4 | Tirol | 9.887 |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  |  | Österr. | 11.327 |  |  | Österr. | 11.886 |
|  | Österr. | 9.744 |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  |  |  |  | 4 | Tirol | 10.738 |  | 4 | Tirol | 11.761 |
| 5 | Oö | 8.832 |  | 5 | Ktn | 10.188 |  | 5 | Oö | 10.806 |
| 6 | Ktn | 8.495 |  | 6 | Oö | 10.071 |  | 6 | Ktn | 10.704 |
| 7 | NÖ | 7.749 |  | 7 | Stmk | 9.257 |  | 7 | NÖ | 9.772 |
| 8 | Stmk | 7.392 |  | 8 | NÖ | 8.861 |  | 8 | Stmk | 9.424 |
| 9 | Bgld | 5.862 |  | 9 | Bgld | 7.041 |  | 9 | Bgld | 7.905 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 1996 | | |  | 1998 | | |  | 2000 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 19.606 |  | 1 | Wien | 20.030 |  | 1 | Wien | 21.527 |
| 2 | Sbg | 15.046 |  | 2 | Sbg | 15.401 |  | 2 | Sbg | 16.019 |
| 3 | Vbg | 13.173 |  | 3 | Vbg | 14.489 |  | 3 | Vbg | 14.751 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Österr. | 13.079 |  |  | Österr. | 13.983 |  |  | Österr. | 14.652 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4 | Tirol | 12.860 |  | 4 | Tirol | 13.934 |  | 4 | Tirol | 14.413 |
| 5 | Oö | 11.632 |  | 5 | Oö | 13.016 |  | 5 | Oö | 13.395 |
| 6 | Ktn | 11.473 |  | 6 | Ktn | 12.133 |  | 6 | Ktn | 13.116 |
| 7 | Stmk | 10.556 |  | 7 | Stmk | 11.578 |  | 7 | Stmk | 12.049 |
| 8 | NÖ | 10.428 |  | 8 | NÖ | 11.448 |  | 8 | NÖ | 11.791 |
| 9 | Bgld | 8.712 |  | 9 | Bgld | 9.381 |  | 9 | Bgld | 9.809 |

20

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 2002 | | |  | 2004 | | |  | 2006 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 1.612 |  | 1 | Wien | 1.599 |  | 1 | Wien | 1.710 |
| 2 | Sbg | 1.143 |  | 2 | Sbg | 1.165 |  | 2 | Sbg | 1.258 |
| 3 | Vbg | 1.116 |  | 3 | Vbg | 1.146 |  | 3 | Vbg | 1.207 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Österr. | 1.093 |  |  | Österr. | 1.103 |  |  | Österr. | 1.182 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4 | Tirol | 1.078 |  | 4 | Tirol | 1.100 |  | 4 | Tirol | 1.181 |
| 5 | Oö | 1.007 |  | 5 | Oö | 1.023 |  | 5 | Oö | 1.084 |
| 6 | Ktn | 989 |  | 6 | Ktn | 992 |  | 6 | Ktn | 1.059 |
| 7 | Stmk | 918 |  | 7 | Stmk | 925 |  | 7 | Stmk | 997 |
| 8 | NÖ | 866 |  | 8 | NÖ | 884 |  | 8 | NÖ | 961 |
| 9 | Bgld | 747 |  | 9 | Bgld | 777 |  | 9 | Bgld | 823 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 2008 | | |  | 2010 | | |  | 2012 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 1.965 |  | 1 | Wien | 1.857 |  | 1 | Wien | 2.019 |
| 2 | Sbg | 1.448 |  | 2 | Sbg | 1.366 |  | 2 | Sbg | 1.532 |
| 3 | Vbg | 1.393 |  | 3 | Vbg | 1.301 |  | 3 | Vbg | 1.457 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Österr. | 1.362 |  |  | Österr. | 1.286 |  |  | Österr. | 1.428 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4 | Tirol | 1.350 |  | 4 | Tirol | 1.262 |  | 4 | Tirol | 1.398 |
| 5 | Oö | 1.252 |  | 5 | Oö | 1.174 |  | 5 | Oö | 1.320 |
| 6 | Ktn | 1.220 |  | 6 | Ktn | 1.154 |  | 6 | Ktn | 1.281 |
| 7 | Stmk | 1.152 |  | 7 | Stmk | 1.077 |  | 7 | Stmk | 1.205 |
| 8 | NÖ | 1.113 |  | 8 | NÖ | 1.041 |  | 8 | NÖ | 1.164 |
| 9 | Bgld | 936 |  | 9 | Bgld | 884 |  | 9 | Bgld | 988 |

|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- | --- |
| 2014 | | |  | 2016 | | |  | 2018 | | |
| R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |  | R | Land | Kopfqu. |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 1 | Wien | 2.110 |  | 1 | Wien | 2.178 |  | 1 | Wien \*) | 4.213 |
| 2 | Sbg | 1.606 |  | 2 | Sbg | 1.687 |  | 2 | Sbg | 1.755 |
| 3 | Vbg | 1.569 |  | 3 | Vbg | 1.660 |  | 3 | Vbg | 1.753 |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
|  | Österr. | 1.517 |  |  | Österr. | 1.582 |  |  | Österr. |  |
|  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |  |
| 4 | Tirol | 1.479 |  | 4 | Tirol | 1.578 |  | 4 | Tirol | 1.646 |
| 5 | Oö | 1.409 |  | 5 | Oö | 1.475 |  | 5 | Oö | 1.549 |
| 6 | Ktn | 1.331 |  | 6 | Ktn | 1.398 |  | 6 | Ktn | 1.451 |
| 7 | Stmk | 1.305 |  | 7 | NÖ | 1.316 |  | 7 | Stmk | 1.428 |
| 8 | NÖ | 1.250 |  | 8 | Stmk | 1.313 |  | 8 | NÖ | 1.388 |
| 9 | Bgld | 1.072 |  | 9 | Bgld | 1.113 |  | 9 | Bgld | 1.160 |

\*) Wien als Land UND Gemeinde